

1 / 2009

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau sinkt gegenüber Vormonat um 0,8 Prozent –
Rückgang der Jahreststeuerung von 0,9 auf 0,4 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**
Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2009	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES	17
	GLOSSAR	18
	QUELLEN	20
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	20
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2009
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
10.2.2009/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2009

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Dienstag	10.02.2009
Februar¹	Freitag	06.03.2009
März	Freitag	03.04.2009
April	Donnerstag	07.05.2009
Mai¹	Freitag	05.06.2009
Juni	Freitag	03.07.2009
Juli	Dienstag	04.08.2009
August¹	Freitag	04.09.2009
September	Dienstag	06.10.2009
Oktober	Donnerstag	05.11.2009
November¹	Freitag	04.12.2009
Dezember	Donnerstag	07.01.2010

Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM JANUAR 2009

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Januar 2009 gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent gesunken und hat den Stand von 102,4 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuerung, das heisst die Teuerung zwischen Januar 2008 und Januar 2009, lag bei 0,4 Prozent. Zum Vergleich: Im Dezember hatte die Inflationsrate 0,9 Prozent und im Januar vor einem Jahr 2,3 Prozent betragen.

Verantwortlich für den deutlichen Rückgang des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Januar waren die wegen des Ausverkaufs günstigeren Preise für Kleider und Schuhe sowie die erneut tieferen Preise für Erdölprodukte. Gegenüber der Vorerhebung sanken die Indizes der Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* (-12,2%), *Nachrichtenübermittlung* (-3,7%), *Verkehr* (-1,0%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-0,6%), *Wohnen und Energie* (-0,4%), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-0,1%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (-0,1%) sowie *Freizeit und Kultur* (-0,1%).

Indexstand	102,4 Punkte
Monatsteuerung	-0,8 Prozent
Jahresteuerung	+0,4 Prozent

Über dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Restaurants und Hotels* (+0,9%) sowie *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,3%). Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb praktisch stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05 Prozent). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

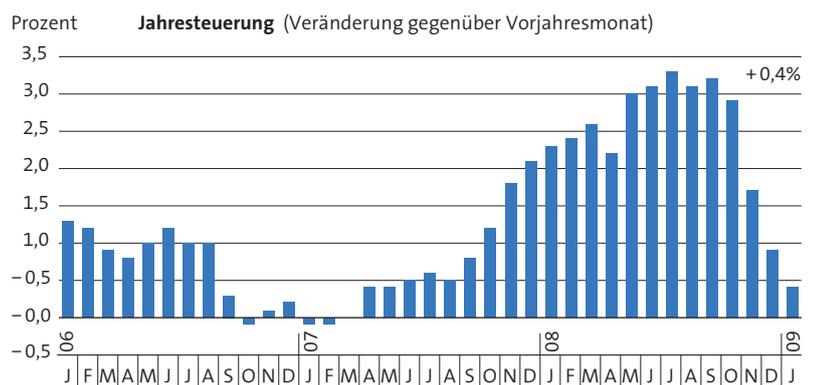
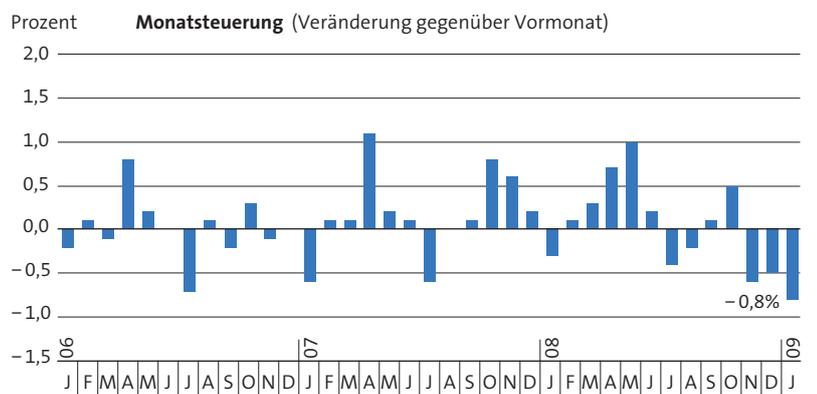
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter blieb im Januar gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05 Prozent), jenes der Auslandgüter hingegen sank vor allem infolge der tieferen Preise für Kleider und Schuhe sowie für Erdölprodukte um 2,9 Prozent. Innert Jahresfrist wurden die einheimischen Produkte um durchschnittlich 2,0 Prozent teurer. Das Preisniveau der Importgüter hingegen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,9 Prozent – und zwar vor allem der deutlich günstigeren Erdölprodukte wegen (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Januar 2006–Januar 2009

G_1



2 DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden Schokolade (-5,1%), Bananen (-12,5%), Rindfleisch (-2,1%), Suppen, Gewürze und Saucen (-1,2%) sowie Vollmilch (-3,2%). Mehr bezahlen hingegen musste man beispielsweise für Fruchtgemüse (+16,4%), Konfitüren und Bienenhonig (+7,2%), Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (+1,4%) sowie Kohlgemüse (+8,8%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* lag bei 2,0 Prozent (Vorjahr: +1,9%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg um 0,3 Prozent. Teurer wurden insbesondere inländischer Rot- und Weisswein (+0,8% bzw. +1,2%) sowie Schaumwein (+1,9%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 2,8 Prozent (Vorjahr: +3,3%).

Bekleidung und Schuhe

Der Index der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* sank der Ausverkaufspreise für Winterartikel wegen um 12,2 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 13,6 Prozent günstiger, wobei die Preise für Damenkleider am stärksten nachgaben (-15,7%). Die Preise für Schuhe sanken um durchschnittlich 7,8 Prozent, wobei der Preisrückgang bei den Herrenschuhen mit 8,1 Prozent am stärksten war. Weniger bezahlen musste man auch für Bekleidungszubehör wie Gürtel, Foulards und Krawatten (-20,1%). Teurer wurden hingegen die Textilreinigung und die Reparatur von Schuhen (+0,8% bzw. +0,3%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Bekleidung und Schuhe* trotz des starken Rückgangs im Berichtsmonat um 3,4 Prozent (Vorjahr: +6,9%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* sank der Index um 0,4 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die um 4,2 Prozent tieferen Preise für Heizöl (Stichtage 5. und 15. Januar). Die Heizölpreise lagen damit um 29,1 Prozent unter dem Stand des Vorjahres. Günstiger wurden auch die Gastarife (-3,6%); die Preise für Holz(-pellets) hingegen zogen leicht an (+2,8%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* betrug 1,4 Prozent (Vorjahr: +4,5%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Der Index der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank um 0,6 Prozent. Günstiger wurden insbesondere Möbel für den Wohn- und Schlafbereich (-2,0% bzw. -2,9%) sowie Einrichtungszubehör wie Spiegel und Lampen (-2,0%). Teurer dagegen wurden unter anderem grosse elektrische Haushaltsgeräte (+1,6%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,2%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb, obwohl der Index um einen Zehntelpunkt zurückging, praktisch stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05 Prozent). Günstiger wurden unter anderem Medikamente (-0,2%) sowie medizinische Apparate und Geräte (-0,6%). Teurer hingegen wurden zahnärztliche Leistungen (+0,2%). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: -0,2%).

Verkehr

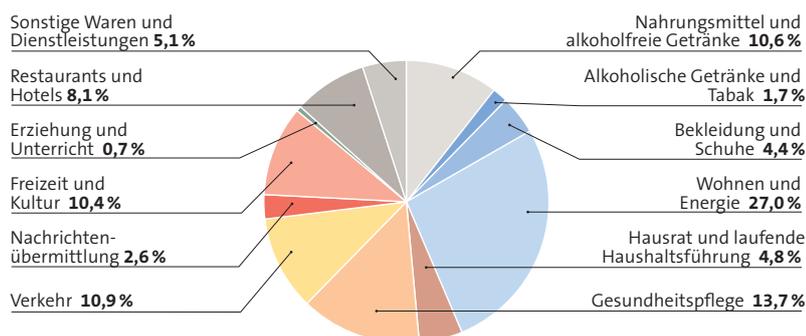
Im Bereich *Verkehr* sank der Index um 1,0 Prozent. Verantwortlich dafür waren die tieferen Preise für Treibstoffe (Stichtage 5. und 15. Januar): Die Benzin-

↳ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2009

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2009	Jan. 2009	Dez. 08 – Jan. 09	Jan. 08 – Jan. 09	Dez. 08 – Jan. 09	Dez. 08 – Jan. 09
Total	100,000	102,4	-0,8	0,4	-0,8	-0,839
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	105,7	-0,1	2,0	-0,1	-0,012
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	106,4	0,3	2,8	0,3	0,005
Bekleidung und Schuhe	4,439	92,6	-12,2	3,4	-12,2	-0,543
Wohnen und Energie	26,956	106,1	-0,4	1,4	-0,4	-0,105
Wohnen	22,114	107,0	0,0	3,9	3,9	0,000
Energie	4,842	101,4	-2,2	-10,6	-2,2	-0,105
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	101,7	-0,6	0,7	-0,6	-0,028
Gesundheitspflege	13,724	99,6	0,0	-0,1	0,0	-0,004
Verkehr	10,880	100,3	-1,0	-4,6	-1,0	-0,107
Nachrichtenübermittlung	2,648	88,5	-3,7	-4,9	-3,7	-0,099
Freizeit und Kultur	10,350	99,5	-0,1	0,3	-0,1	-0,006
Erziehung und Unterricht	0,667	103,7	//	1,9	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,125	106,3	0,9	1,7	0,9	0,070
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	102,0	-0,1	1,1	-0,1	-0,007
Art der Güter						
Waren	42,131	99,3	-2,0	-2,3	-2,0	-0,849
nichtdauerhafte Waren	25,423	100,9	-1,2	-3,7	-1,2	-0,301
halbdauerhafte Waren	7,749	96,0	-6,7	1,8	-6,7	-0,519
dauerhafte Waren	8,959	97,4	-0,3	-1,4	-0,3	-0,029
Dienstleistungen	57,869	104,7	0,0	2,3	0,0	0,010
private Dienstleistungen	49,438	104,9	0,0	2,6	0,0	-0,004
öffentliche Dienstleistungen	8,431	103,5	0,2	0,7	0,2	0,015
Herkunft der Güter						
Inland	72,007	104,1	0,0	2,0	0,0	-0,030
Ausland	27,993	97,8	-2,9	-3,9	-2,9	-0,809
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	19,813	107,6	//	4,3	0,0	//
Index ohne Wohnungsmiete	80,187	101,0	-1,0	-0,6	-1,0	-0,839
Erdölprodukte	4,724	87,7	-5,5	-26,4	-5,5	-0,260
Index ohne Erdölprodukte	95,276	102,9	-0,6	1,7	-0,6	-0,579
Gesundheitspflege	13,724	99,6	0,0	-0,1	0,0	-0,004
Index ohne Gesundheitspflege	86,276	102,9	-1,0	0,5	-1,0	-0,834
Bekleidung und Schuhe	4,439	92,6	-12,2	3,4	-12,2	-0,543
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,561	102,8	-0,3	0,3	-0,3	-0,295
Tabakwaren	0,563	109,5	//	2,5	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,437	102,3	-0,8	0,4	-0,8	-0,839
Alkoholische Getränke	2,171	105,0	0,2	2,5	0,2	0,005
Index ohne alkoholische Getränke	97,829	102,3	-0,9	0,3	-0,9	-0,843
Saisonprodukte	2,848	111,3	3,2	-0,3	3,2	0,091
Index ohne Saisonprodukte	97,152	102,1	-1,0	0,4	-1,0	-0,930
Administrierte Preise	19,578	100,9	0,0	0,5	0,0	-0,003
Index ohne administrierte Preise	80,422	102,8	-1,0	0,4	-1,0	-0,836
Kerninflation 1 ¹	78,927	102,3	-0,8	1,6	-0,8	-0,604
Kerninflation 2 ²	62,069	102,9	-1,0	2,0	-1,0	-0,626
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,674	104,6	-0,4	2,6	-0,4	-0,045
Energie und Treibstoffe	7,551	95,4	-3,7	-15,6	-3,7	-0,281

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Januar 2009

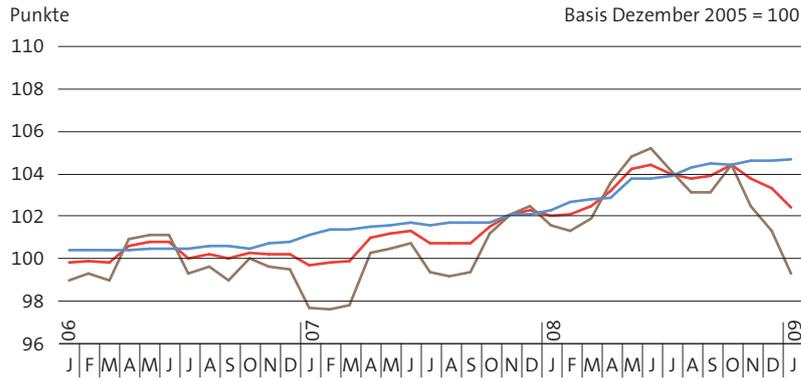
T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vormonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2009	Jan. 2009	Dez. 08–Jan. 09	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 08–Jan. 09
Damenbekleidung	1,862	94,3	-0,292	-15,7	1,4
Benzin	2,285	84,0	-0,143	-6,3	-25,0
Herrenbekleidung	0,954	89,3	-0,113	-11,9	5,7
Telefonie Mobilnetz	1,238	84,2	-0,099	-8,0	-8,0
Heizöl	2,015	92,8	-0,084	-4,2	-29,1
Damenschuhe	0,455	94,6	-0,035	-7,7	6,5
Diesel	0,424	89,6	-0,032	-7,7	-20,0
Anderes Bekleidungszubehör (Gürtel, Foulards, Krawatten usw.)	0,156	87,3	-0,031	-20,1	3,8
Kinderbekleidung	0,268	86,1	-0,030	-11,2	8,3
Gas	0,664	128,1	-0,024	-3,6	8,6
Herrenschuhe	0,255	92,3	-0,021	-8,1	0,5
Schokolade	0,339	103,9	-0,017	-5,1	6,9
Möbel für den Wohnbereich	0,753	100,3	-0,015	-2,0	-1,7
Möbel für den Schlafbereich	0,508	104,8	-0,015	-2,9	-0,6
Sportbekleidung	0,206	95,5	-0,012	-6,0	-3,0
PC-Hardware	0,519	59,3	-0,012	-2,4	-20,0
Motorfahrzeugversicherung	0,474	89,2	-0,012	-2,4	-2,4
Bananen	0,073	89,3	-0,009	-12,5	-11,5
Kinderschuhe	0,119	95,4	-0,009	-7,4	10,3
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung	0,394	97,0	-0,008	-2,1	-1,3
Rindfleisch	0,349	109,1	-0,007	-2,1	4,1
Einrichtungszubehör (Spiegel, Lampen)	0,341	98,9	-0,007	-2,0	1,9
Suppen, Gewürze, Saucen	0,462	101,3	-0,006	-1,2	1,0
Vollmilch	0,171	105,0	-0,006	-3,2	0,5
Anderer Früchte (Kiwis)	0,237	112,3	-0,005	-2,2	3,9
Schweinefleisch	0,338	109,4	-0,005	-1,4	2,4
Anderer Milcherzeugnisse (Milchdesserts, Joghurts)	0,322	105,1	-0,004	-1,2	2,8
Medikamente	2,241	89,7	-0,004	-0,2	-2,9
Fernsehgeräte	0,366	73,1	-0,004	-1,0	-18,0
Heimtiere und Heimtierartikel (Hundefutter)	0,281	102,4	-0,004	-1,3	2,2
Pauschalreisen	3,045	111,7	-0,003	-0,1	5,0
Küchenfertige Nahrungsmittel (tiefgekühlte Fertigmahlzeiten)	0,235	100,6	-0,003	-1,3	0,1
Halbhart- und Hartkäse	0,460	104,7	-0,003	-0,6	3,3
Anderer Getreideprodukte (Getreideflocken, Müesli)	0,170	100,3	-0,003	-1,7	-0,5
Rahm	0,123	96,2	-0,003	-2,3	-0,2
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse (Quark)	0,305	99,7	-0,003	-0,9	0,8
Audio-Video-Geräte	0,181	86,7	-0,003	-1,5	-5,7
Medizinische Apparate und Geräte	0,463	100,0	-0,003	-0,6	-0,5
Anderer Milch (Drink- und Magermilch)	0,140	105,0	-0,003	-1,9	3,7
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	70,1	-0,003	-2,0	-15,1
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,175	105,6	0,002	1,4	3,7
Geflügel (frisch oder tiefgekühlt)	0,302	100,7	0,003	0,8	-1,0
Taxi	0,056	107,1	0,003	5,1	7,1
Holz (Pellets)	0,107	119,6	0,003	2,8	0,3
Zwiebeln (grüner Lauch)	0,051	112,4	0,004	6,9	-9,9
Frucht- und Gemüsesäfte (Detailhandel)	0,165	106,9	0,004	2,3	4,7
Salatgemüse (Nüsslisalat, Chicorée)	0,252	111,5	0,005	1,9	-1,5
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,203	104,8	0,005	0,2	1,9
Kohl Gemüse (weisser Blumenkohl, Chinakohl)	0,064	112,1	0,006	8,8	-10,3
Grosse elektrische Haushaltgeräte	0,367	105,7	0,006	1,6	3,0
Luftverkehr (Linienflüge)	0,848	121,2	0,006	0,7	16,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,463	103,3	0,006	1,4	5,1
Konfitüren und Bienenhonig	0,088	100,2	0,006	7,2	2,3
Private Krankenversicherung	0,598	106,4	0,008	1,3	1,3
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,073	109,1	0,008	0,8	2,9
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,518	104,9	0,012	2,4	2,4
Service- und Reparaturarbeiten (Auto)	1,207	107,0	0,020	1,7	2,4
Occasions-Autos	0,977	104,8	0,021	2,2	0,5
Spiel- und Hobbywaren	0,417	102,6	0,034	8,1	3,3
Fruchtgemüse (Zucchetti, Gurken, Auberginen)	0,247	145,1	0,041	16,4	2,8
Hotellerie	0,708	114,4	0,056	7,9	0,1

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Januar 2006 – Januar 2009



Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 42,1%) sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 2,0 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,3 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 57,9%) hingegen blieben gegenüber dem Vormonat praktisch stabil; während sie gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,3 Prozent stiegen.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Januar 2006 – Januar 2009

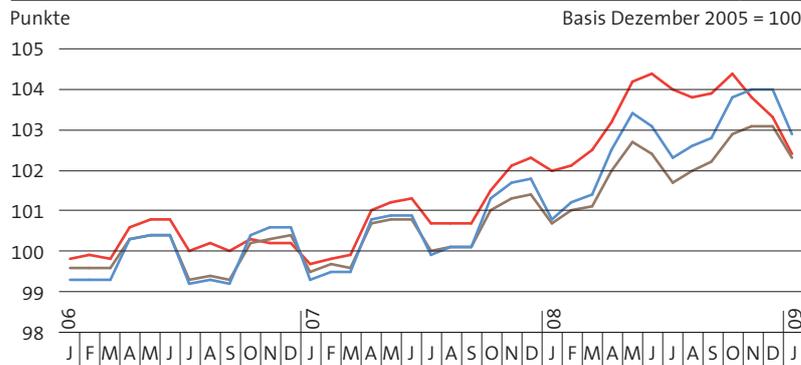


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,0%) blieb im Januar gegenüber dem Vormonat praktisch stabil, während jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 28,0%) deutlich um 2,9 Prozent sank – vor allem der tieferen Preise für Bekleidung und Erdölprodukte wegen. In-tern Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 2,0 Prozent; das Preisniveau der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum um 3,9 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Januar 2006 – Januar 2009



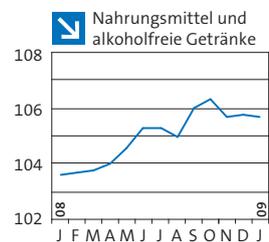
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, sank im Januar gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 1,0 Prozent. Im gleichen Zeitraum nahm der Totalindex um 0,8 Prozent ab. Gegenüber dem Vorjahresmonat betrug die Rate der Kerninflation 1 plus 1,6 Prozent, jene der Kerninflation 2 plus 2,0 Prozent; der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum lediglich um 0,4 Prozent.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2009



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Dez. 07–Jan. 08	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 07–Jan. 08	Jan. 08–Jan. 09
Total	100,000	102,0	103,3	102,4	-0,3	-0,8	2,3	0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	103,6	105,8	105,7	0,9	-0,1	1,9	2,0
Nahrungsmittel	9,691	103,9	106,2	106,0	1,0	-0,2	2,0	2,1
Brot, Mehl und Nährmittel	1,617	103,3	105,4	104,8	1,4	-0,5	3,6	1,4
Reis	0,042	106,7	115,7	116,8	9,6	0,9	4,7	9,5
Mehl	0,061	109,1	110,7	111,0	2,0	0,2	6,0	1,8
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,201	103,3	104,5	104,1	1,1	-0,4	3,6	0,8
Brot	0,506	103,2	105,7	105,2	1,3	-0,5	4,8	1,9
Kleinbrot und -gebäck	0,159	107,5	111,5	111,2	1,7	-0,3	4,6	3,4
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,293	103,4	105,0	104,2	0,8	-0,8	2,9	0,8
Dauerbackwaren	0,243	100,2	97,0	97,0	0,9	0,0	1,1	-3,2
Teigwaren	0,143	103,4	111,3	110,3	1,0	-0,9	2,1	6,7
Andere Getreideprodukte	0,170	100,8	102,1	100,3	1,4	-1,7	3,3	-0,5
Fleisch, Fleischwaren	2,412	102,2	107,1	106,9	0,1	-0,2	0,9	4,6
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,438	105,3	109,2	108,4	-0,1	-0,7	3,5	2,9
Rindfleisch	0,349	104,8	111,4	109,1	0,8	-2,1	3,3	4,1
Kalbfleisch	0,146	107,6	113,3	113,4	0,4	0,1	5,1	5,3
Schweinefleisch	0,338	106,8	111,0	109,4	-1,4	-1,4	6,7	2,4
Schafffleisch	0,100	108,0	113,1	112,7	0,9	-0,4	4,3	4,3
Geflügel	0,302	101,7	99,9	100,7	-0,8	0,8	-1,2	-1,0
Anderes Fleisch	0,203	105,8	111,0	110,8	0,6	-0,2	3,6	4,6
Fleisch- und Wurstwaren	0,974	97,9	104,4	104,9	0,4	0,6	-2,8	7,2
Wurstwaren	0,511	97,5	106,5	106,3	0,0	-0,2	-4,5	9,0
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,463	98,3	101,9	103,3	0,9	1,4	-1,0	5,1
Fisch und Fischwaren	0,355	104,1	104,7	104,6	0,9	-0,1	1,7	0,5
Fische, frisch	0,201	109,5	108,9	109,3	0,9	0,4	3,7	-0,2
Fische, tiefgekühlt	0,074	96,7	100,6	100,3	1,7	-0,2	-2,2	3,7
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,080	97,2	97,9	96,8	0,3	-1,1	0,0	-0,4
Milch, Käse, Eier	1,666	101,0	104,5	103,2	0,5	-1,3	1,2	2,2
Milch	0,311	103,0	107,9	105,1	0,2	-2,6	3,1	2,0
Vollmilch	0,171	104,4	108,5	105,0	0,6	-3,2	4,2	0,5
Andere Milch	0,140	101,3	107,0	105,0	-0,1	-1,9	1,6	3,7
Käse	0,765	100,3	103,4	102,6	0,2	-0,7	0,3	2,3
Halbhart- und Hartkäse	0,460	101,4	105,4	104,7	0,4	-0,6	1,4	3,3
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,305	98,9	100,6	99,7	-0,1	-0,9	-1,4	0,8
Andere Milcherzeugnisse	0,322	102,2	106,4	105,1	0,1	-1,2	2,1	2,8
Rahm	0,123	96,4	98,5	96,2	2,9	-2,3	-0,7	-0,2
Eier	0,145	101,9	105,6	105,0	2,1	-0,6	2,4	3,0
Speisefette und Öle	0,277	103,1	108,5	108,1	1,0	-0,4	2,0	4,9
Butter	0,132	102,7	110,7	110,1	0,8	-0,5	3,0	7,2
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	103,3	106,7	106,4	1,2	-0,3	1,0	3,0
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,008	112,2	109,4	111,5	2,2	1,9	3,6	-0,7
Früchte	0,872	105,0	109,6	107,6	-0,8	-1,8	-0,3	2,5
Frische Früchte	0,710	106,2	111,8	109,2	-1,2	-2,3	-0,5	2,9
Zitrusfrüchte	0,127	112,2	97,2	97,0	0,7	-0,2	13,5	-13,6
Steinobst	0,112	113,8	127,0	127,0	0,0	0,0	-4,4	11,6
Kernobst	0,161	97,2	113,4	112,3	-1,5	-1,0	-8,4	15,5
Bananen	0,073	101,0	102,1	89,3	-3,1	-12,5	-5,8	-11,5
Andere Früchte	0,237	108,1	114,8	112,3	-1,9	-2,2	1,6	3,9
Konservierte Früchte	0,162	100,4	100,7	101,0	0,9	0,3	0,7	0,6
Gemüse und Kartoffeln	1,136	118,1	109,5	114,7	4,4	4,8	6,6	-2,8
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,901	123,2	112,2	118,9	5,3	5,9	8,1	-3,5
Fruchtgemüse	0,247	141,2	124,7	145,1	11,6	16,4	10,1	2,8
Wurzelgemüse	0,145	122,4	102,9	102,8	4,3	-0,1	12,7	-16,0
Salatgemüse	0,252	113,2	109,4	111,5	0,8	1,9	5,9	-1,5
Kohl Gemüse	0,064	124,9	103,0	112,1	4,3	8,8	19,3	-10,3
Zwiebeln	0,051	124,7	105,1	112,4	5,3	6,9	10,1	-9,9
Andere Gemüse	0,059	120,0	115,2	116,2	5,7	0,8	1,0	-3,2
Kartoffeln	0,083	105,7	111,7	110,1	1,7	-1,5	-1,9	4,1



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

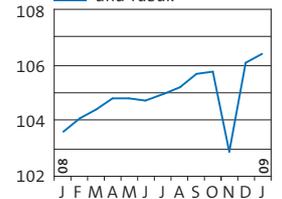
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2009

T_3

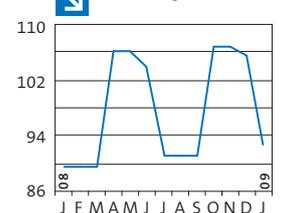


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Vorjahr Dez. 07– Jan. 08	aktuell Dez. 08– Jan. 09	Vorjahr Jan. 07– Jan. 08
Konserviertes Gemüse	0,127	100,7	102,8	102,5	0,2	-0,2	0,8	1,8
Kartoffelhaltige Produkte	0,108	100,9	97,3	98,4	1,5	1,2	0,8	-2,5
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,659	99,1	104,9	102,7	0,4	-2,1	0,5	3,6
Konfitüren und Bienenhonig	0,088	97,9	93,5	100,2	0,7	7,2	-0,2	2,3
Schokolade	0,339	97,2	109,5	103,9	0,4	-5,1	-0,1	6,9
Süßwaren	0,098	101,7	102,3	100,0	-0,1	-2,2	1,1	-1,7
Speiseeis	0,097	102,2	104,2	103,7	0,1	-0,5	1,9	1,5
Zucker	0,037	101,5	102,6	102,1	1,2	-0,5	1,5	0,7
Sonstige Nahrungsmittel	0,697	100,4	102,4	101,1	1,0	-1,2	1,0	0,7
Suppen, Gewürze, Saucen	0,462	100,3	102,5	101,3	1,2	-1,2	1,4	1,0
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,235	100,5	101,9	100,6	0,4	-1,3	0,3	0,1
Alkoholfreie Getränke	0,940	100,9	101,8	102,6	0,2	0,8	1,3	1,7
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,325	100,7	99,3	99,8	0,3	0,5	2,3	-0,9
Kaffee	0,241	101,1	98,6	99,5	0,2	1,0	3,1	-1,6
Tee	0,058	99,9	102,5	101,3	-0,5	-1,2	0,1	1,4
Kakao und Nährgetränke	0,026	98,9	99,1	98,6	2,4	-0,5	1,5	-0,3
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,615	100,9	103,1	104,1	0,1	1,0	0,7	3,2
Natürliche Mineralwässer	0,175	101,9	104,2	105,6	0,1	1,4	0,8	3,7
Süssgetränke	0,275	99,5	101,6	101,4	0,2	-0,1	1,2	1,9
Frucht- und Gemüsesäfte	0,165	102,2	104,5	106,9	-0,1	2,3	-0,1	4,7
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	103,6	106,1	106,4	0,2	0,3	3,3	2,8
Alkoholische Getränke	1,091	101,2	103,7	104,1	0,4	0,4	1,0	2,9
Spirituosen	0,129	101,2	102,2	102,4	0,1	0,2	1,1	1,2
Brände	0,086	100,1	101,1	101,3	0,2	0,2	0,6	1,2
Likör und Apéro-Getränke	0,043	103,5	104,5	104,6	-0,1	0,1	2,1	1,1
Wein	0,836	101,7	103,9	104,5	0,6	0,5	1,2	2,8
Rotwein	0,585	101,3	103,7	104,0	0,4	0,2	1,3	2,6
Rotwein, inländisch	0,173	100,9	103,0	103,8	0,1	0,8	-0,6	2,9
Rotwein, ausländisch	0,412	101,4	104,0	104,0	0,5	0,0	2,0	2,6
Weisswein	0,181	101,1	103,1	104,2	0,4	1,0	0,6	3,1
Weisswein, inländisch	0,138	100,4	103,0	104,3	0,5	1,2	0,4	3,9
Weisswein, ausländisch	0,043	103,8	104,5	104,9	0,2	0,4	1,6	1,1
Schaumwein	0,070	107,2	108,6	110,6	3,4	1,9	3,0	3,2
Bier	0,126	98,0	103,6	103,6	-0,7	0,1	-0,9	5,8
Tabakwaren	0,563	106,9	109,5	109,5	0,0	0,0	6,5	2,5
Zigaretten	0,516	107,1	109,7	109,7	0,0	0,0	6,8	2,5
Andere Tabakwaren	0,047	104,7	107,0	107,0	0,0	0,0	1,4	2,3
Bekleidung und Schuhe	4,439	89,6	105,6	92,6	-14,4	-12,2	6,9	3,4
Bekleidung	3,594	89,5	106,3	92,2	-14,9	-13,3	8,9	2,9
Bekleidungsartikel	3,290	89,3	106,4	91,9	-15,3	-13,6	10,0	3,0
Herrnbekleidung	0,954	84,5	101,4	89,3	-15,9	-11,9	1,6	5,7
Mäntel, Jacken und Vestons	0,169	88,9	101,3	90,1	-14,2	-11,1	0,7	1,3
Anzüge	0,162	77,2	105,9	90,9	-22,1	-14,2	-11,3	17,7
Hosen	0,212	82,8	106,8	88,9	-21,7	-16,8	3,9	7,3
Oberhemden	0,141	88,0	103,5	91,4	-13,6	-11,7	13,6	3,8
Strickwaren	0,167	80,4	92,3	85,3	-12,7	-7,6	1,6	6,1
Unterwäsche	0,103	94,5	100,9	94,4	-6,1	-6,4	1,0	-0,1
Damenbekleidung	1,862	93,0	111,8	94,3	-15,9	-15,7	19,4	1,4
Mäntel	0,055	101,3	118,2	106,9	-15,1	-9,6	13,0	5,5
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,072	91,9	99,9	90,4	-11,4	-9,5	14,9	-1,6
Jupes	0,184	102,5	124,3	106,7	-21,7	-14,1	20,2	4,1
Hosen	0,369	91,1	115,8	88,4	-21,7	-23,6	23,8	-2,9
Jacken	0,345	82,8	104,0	81,5	-20,9	-21,6	17,6	-1,5
Blusen und Hemdblusen	0,132	96,9	112,8	100,6	-16,6	-10,8	19,1	3,8
Strickwaren	0,450	95,7	113,0	101,0	-10,8	-10,6	24,4	5,6
Unterwäsche	0,255	96,7	110,9	97,6	-6,7	-12,0	11,8	0,9
Kinderbekleidung	0,268	79,5	97,0	86,1	-18,2	-11,2	-1,4	8,3
Mäntel und Jacken	0,028	84,1	104,7	94,9	-18,8	-9,3	-4,4	12,8

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

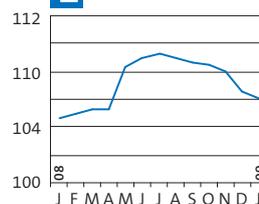
► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2009

T_3

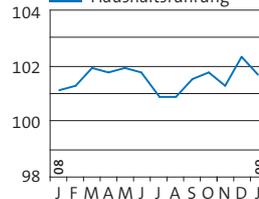


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100				Jan. 2009	Dez. 07–Jan. 08	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 07–Jan. 08	Jan. 08–Jan. 09
	2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Dez. 07–Jan. 08	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 07–Jan. 08	Jan. 08–Jan. 09
Hosen und Jupe	0,056	75,8	98,9	78,7	-24,6	-20,4	-1,9	3,8
Strickwaren	0,060	72,6	91,9	78,4	-17,0	-14,7	2,9	8,0
Babybekleidung	0,083	81,8	96,4	90,8	-18,0	-5,8	-4,9	11,0
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,041	90,0	97,9	92,5	-9,8	-5,6	3,0	2,8
Sportbekleidung	0,206	98,4	101,6	95,5	-3,0	-6,0	1,5	-3,0
Wintersportbekleidung	0,082	92,3	100,2	92,6	-5,4	-7,6	-5,3	0,3
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,124	102,5	102,4	97,4	-1,5	-4,9	6,1	-5,0
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,214	89,4	107,5	91,7	-13,1	-14,7	-1,2	2,6
Kleiderstoffe	0,024	102,3	102,9	103,0	0,6	0,0	0,7	0,7
Mercurie und Strickwolle	0,034	102,0	104,2	104,2	0,0	0,0	0,1	2,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,156	84,1	109,3	87,3	-18,7	-20,1	-0,8	3,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,090	101,2	102,3	102,8	-0,6	0,5	0,2	1,6
Kleideränderungen	0,031	103,1	104,4	104,5	0,0	0,0	2,3	1,3
Textilreinigung	0,059	100,6	101,6	102,3	-0,8	0,8	-0,5	1,8
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,845	89,9	102,1	94,3	-12,1	-7,6	-0,6	5,0
Schuhe	0,829	89,3	101,9	93,9	-12,5	-7,8	-0,8	5,2
Damenschuhe	0,455	88,8	102,5	94,6	-14,1	-7,7	-0,7	6,5
Herrenschuhe	0,255	91,9	100,4	92,3	-7,7	-8,1	2,0	0,5
Kinderschuhe	0,119	86,5	103,1	95,4	-16,1	-7,4	-6,6	10,3
Reparatur von Schuhen	0,016	111,4	113,0	113,4	3,6	0,3	7,9	1,8
Wohnen und Energie	26,956	104,6	106,5	106,1	0,5	-0,4	4,5	1,4
Miete	20,558	103,1	107,3	107,3	0,0	0,0	2,1	4,1
Wohnungsmiete	19,813	103,2	107,6	107,6	0,0	0,0	2,2	4,3
Garagen- und Parkplatzmiete	0,745	100,9	101,5	101,5	0,0	0,0	0,4	0,6
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,164	103,0	104,1	104,1	0,0	0,0	1,5	1,1
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,147	101,9	100,4	100,6	-0,2	0,2	1,7	-1,3
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,017	103,4	105,1	105,1	0,0	0,0	1,5	1,7
Gebühren	0,392	98,2	98,1	98,1	0,0	0,0	-1,5	-0,1
Energie	4,842	113,4	103,6	101,4	3,0	-2,2	17,8	-10,6
Gas ¹	0,664	117,9	132,9	128,1	13,7	-3,6	5,4	8,6
Gas, Verbrauchstyp II	0,131	116,1	129,4	124,9	12,3	-3,5	4,9	7,6
Gas, Verbrauchstyp III	0,134	117,7	132,4	127,6	13,5	-3,6	5,3	8,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,182	118,2	133,6	128,7	13,9	-3,7	5,4	8,9
Gas, Verbrauchstyp V	0,217	118,9	134,6	129,6	14,5	-3,7	5,6	9,1
Elektrizität ¹	1,958	96,9	96,9	96,9	0,0	0,0	-0,7	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,341	105,7	105,7	105,7	0,0	0,0	2,2	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,386	102,9	102,9	102,9	0,0	0,0	0,8	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,184	99,3	99,3	99,3	0,0	0,0	-0,5	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,239	99,4	99,4	99,4	0,0	0,0	-1,3	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,332	97,4	97,4	97,4	0,0	0,0	-1,9	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,236	84,6	84,6	84,6	0,0	0,0	-2,8	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,240	95,9	95,9	95,9	0,0	0,0	-2,4	0,0
Heizöl	2,015	130,9	96,9	92,8	2,8	-4,2	48,8	-29,1
Fernwärme	0,098	103,9	118,0	118,0	0,0	0,0	-1,4	13,6
Holz	0,107	119,3	116,4	119,6	2,9	2,8	2,3	0,3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	101,1	102,3	101,7	-0,3	-0,6	0,2	0,7
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	2,023	101,7	103,5	101,6	-1,1	-1,8	-0,8	-0,1
Möbel und Einrichtungszubehör	1,938	101,5	103,4	101,5	-1,2	-1,9	-1,1	0,0
Wohnen	0,753	102,0	102,4	100,3	-0,8	-2,0	-0,8	-1,7
Schlafen	0,508	105,4	108,0	104,8	-2,4	-2,9	-0,1	-0,6
Küche und Garten	0,336	99,9	101,4	101,5	0,2	0,1	-2,3	1,6
Einrichtungszubehör	0,341	97,0	100,9	98,9	-1,2	-2,0	-2,2	1,9
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	103,4	101,0	101,3	0,8	0,2	2,4	-2,1
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	99,8	99,8	100,4	-0,1	0,6	0,4	0,6
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,225	99,2	98,1	98,6	-0,2	0,5	0,5	-0,5
Vorhänge und Zubehör	0,113	101,8	104,8	105,6	0,1	0,8	0,2	3,7

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

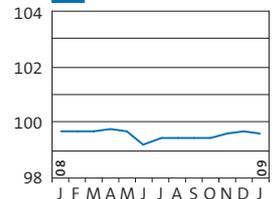
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2009

T_3

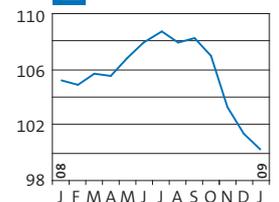


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering			
		2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Dez. 07–Jan. 08	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 07–Jan. 08	Jan. 08–Jan. 09		
Haushaltsgeräte	0,684	100,8	102,6	103,5	0,5	0,8	1,2	2,6	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,367	102,6	104,1	105,7	1,3	1,6	3,1	3,0	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,317	98,6	100,9	100,8	-0,5	-0,1	-1,0	2,2	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,333	101,7	102,8	102,8	0,2	-0,1	0,6	1,1	
Küchen- und Kochgeräte	0,132	102,7	104,3	105,0	0,6	0,7	2,9	2,3	
Geschirr und Besteck	0,114	100,5	103,4	103,0	-0,3	-0,4	-1,0	2,5	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,087	103,2	101,1	100,4	0,0	-0,8	0,2	-2,8	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,549	102,5	103,4	103,6	0,0	0,2	1,8	1,0	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,110	100,4	100,1	100,5	-0,8	0,4	-0,9	0,1	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,439	103,0	104,1	104,2	0,1	0,1	2,3	1,2	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,087	102,2	106,4	106,2	-0,1	-0,2	3,2	3,9	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,352	103,1	103,4	103,6	0,2	0,2	2,0	0,6	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,918	100,1	100,8	100,8	0,2	0,0	0,5	0,7	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,547	100,0	101,1	101,0	0,4	0,0	0,8	1,1	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,314	99,4	101,0	100,9	0,8	-0,1	0,8	1,5	
Putzmaterial	0,017	100,9	102,3	100,9	-0,7	-1,4	1,5	0,0	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,216	100,7	101,0	101,2	-0,1	0,2	0,8	0,5	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,371	100,4	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,2	0,1	
Gesundheitspflege	13,724	99,7	99,7	99,6	-0,2	0,0	-0,2	-0,1	
Medizinische Erzeugnisse	2,751	93,9	91,9	91,7	-0,1	-0,2	-0,6	-2,4	
Medikamente	2,241	92,4	89,9	89,7	-0,2	-0,2	-1,0	-2,9	
Sanitätsmaterial	0,047	101,9	103,0	102,3	0,1	-0,6	0,0	0,4	
Medizinische Apparate und Geräte	0,463	100,5	100,6	100,0	0,3	-0,6	1,2	-0,5	
Ambulante Dienstleistungen	5,702	99,4	99,6	99,6	-0,5	0,0	-0,5	0,2	
Ärztliche Leistungen	3,291	98,9	98,9	98,9	-1,1	0,0	-1,1	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,468	101,4	101,8	102,0	0,4	0,2	0,6	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	0,943	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
Spitalleistungen	5,271	103,2	104,2	104,2	0,0	0,0	0,3	1,0	
Verkehr	10,880	105,2	101,3	100,3	0,4	-1,0	4,9	-4,6	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,538	105,9	100,3	98,7	0,4	-1,5	5,6	-6,8	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,933	102,4	102,6	103,2	0,6	0,6	0,7	0,8	
Neue Autos	2,550	102,1	102,9	102,9	0,0	0,1	0,6	0,8	
Occasions-Autos	0,977	104,3	102,6	104,8	2,4	2,2	0,6	0,5	
Motorräder	0,120	99,4	100,4	101,0	0,3	0,5	1,1	1,6	
Fahrräder	0,286	99,9	99,6	99,7	0,1	0,1	0,7	-0,2	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,605	109,1	97,8	94,6	0,2	-3,3	10,2	-13,3	
Ersatzteile und Zubehör	0,293	103,8	104,9	104,9	0,7	0,1	1,9	1,1	
Ersatzteile	0,059	105,5	106,5	106,9	1,3	0,4	3,1	1,4	
Pneus und Zubehör	0,234	101,9	102,9	102,9	0,6	0,0	0,9	1,0	
Treibstoffe	2,709	112,0	90,5	84,7	-0,1	-6,5	14,9	-24,4	
Benzin	2,285	112,0	89,6	84,0	-0,1	-6,3	15,0	-25,0	
Diesel	0,424	112,0	97,0	89,6	-0,1	-7,7	14,3	-20,0	
Service- und Reparaturarbeiten	1,207	104,5	105,2	107,0	1,0	1,7	2,2	2,4	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,396	100,6	100,2	100,8	-0,4	0,6	-0,4	0,3	
Transportdienstleistungen	2,342	102,0	105,9	106,8	0,5	0,9	1,8	4,8	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,438	103,0	103,0	103,9	0,0	0,9	2,3	0,9	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,920	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	3,5	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,518	102,4	102,4	104,9	0,0	2,4	0,0	2,4	
Luftverkehr	0,848	104,4	120,3	121,2	2,0	0,7	0,4	16,1	
Taxi	0,056	100,0	101,9	107,1	0,0	5,1	0,0	7,1	

Gesundheitspflege



Verkehr



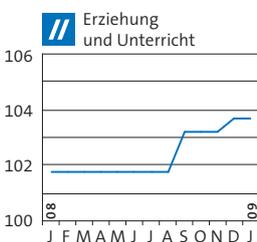
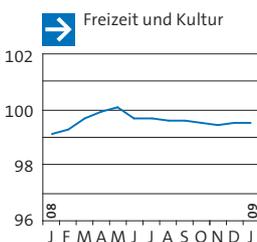
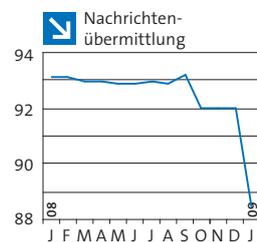
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Januar 2009

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)					
				Monatsteuerung		Jahresteuering			
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
Basis Dezember 2005 = 100		2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Dez. 07–Jan. 08	Dez. 08–Jan. 09	Jan. 07–Jan. 08	Jan. 08–Jan. 09
Nachrichtenübermittlung	2,648	93,1	92,0	88,5	-1,6	-3,7	-4,8	-4,9	
Postdienste	0,104	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,0	0,0	
Telekomgeräte	0,096	85,5	75,8	75,9	-0,2	0,2	-8,3	-11,2	
Telekommunikation	2,448	93,0	92,2	88,4	-1,7	-4,1	-4,9	-4,9	
Telefonie Festnetz	0,824	95,4	96,5	96,5	-1,2	0,0	-4,6	1,1	
Telefonie Mobilnetz	1,238	91,6	91,6	84,2	0,0	-8,0	-3,9	-8,0	
Internet	0,386	92,3	84,7	84,7	-7,7	0,0	-7,7	-8,2	
Freizeit und Kultur	10,350	99,1	99,5	99,5	-0,2	-0,1	0,0	0,3	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,495	83,8	73,6	72,5	-1,3	-1,5	-9,7	-13,5	
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,547	90,7	80,6	79,7	-0,7	-1,1	-6,0	-12,1	
Fernsehgeräte	0,366	89,1	73,8	73,1	-0,6	-1,0	-7,2	-18,0	
Audio-Video-Geräte	0,181	91,9	88,0	86,7	-0,8	-1,5	-5,1	-5,7	
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	82,6	71,6	70,1	-2,2	-2,0	-9,4	-15,1	
Personalcomputer und Zubehör	0,564	75,6	62,8	61,5	-2,4	-2,0	-14,1	-18,6	
PC-Hardware	0,519	74,0	60,7	59,3	-2,4	-2,4	-14,7	-20,0	
Software für Computer	0,045	94,8	92,7	94,9	-3,2	2,4	-5,3	0,1	
Aufzeichnungsmedien	0,228	92,3	87,5	86,8	0,6	-0,8	-5,4	-6,0	
Reparatur und Installationen	0,030	103,7	105,6	105,6	0,0	0,0	0,9	1,9	
Musikinstrumente	0,125	102,5	105,9	105,9	0,0	0,0	0,6	3,3	
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,806	100,3	100,6	101,7	0,1	1,1	0,7	1,3	
Spiel- und Hobbywaren	0,417	99,3	94,9	102,6	1,8	8,1	2,2	3,3	
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,394	98,4	99,2	97,0	-1,2	-2,1	-1,2	-1,3	
Wintersportartikel	0,173	96,3	98,2	95,5	-2,7	-2,8	-3,8	-0,8	
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,221	100,0	99,9	98,3	0,1	-1,6	1,0	-1,8	
Pflanzen	0,529	101,2	102,0	101,6	-0,2	-0,4	1,1	0,3	
Heimtiere und Heimtierartikel	0,281	100,2	103,7	102,4	-0,2	-1,3	0,1	2,2	
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,185	104,3	108,0	108,0	0,0	0,0	1,8	3,5	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,683	102,0	103,1	103,1	0,0	0,0	1,5	1,1	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,712	100,6	100,8	100,8	0,0	0,0	0,8	0,2	
Sportveranstaltungen	0,043	103,9	96,1	96,1	0,0	0,0	2,8	-7,5	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,469	100,2	100,3	100,3	0,0	0,0	0,2	0,1	
Bergbahnen und Skilifte	0,200	100,9	104,4	104,4	0,0	0,0	2,1	3,4	
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,971	102,7	104,1	104,1	0,0	0,0	1,9	1,4	
Kino	0,107	105,9	104,9	104,9	0,0	0,0	4,2	-0,9	
Theater und Konzerte	0,326	104,5	106,7	106,7	0,0	0,0	1,5	2,1	
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,830	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	2,5	0,0	
Fotolabor	0,118	99,7	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,2	0,0	
Freizeitkurse	0,590	101,8	105,7	105,7	0,0	0,0	1,0	3,8	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,196	101,9	103,9	103,8	0,0	-0,1	1,2	1,9	
Bücher und Broschüren	0,353	100,4	99,8	99,8	0,0	0,0	1,4	-0,6	
Zeitungen und Zeitschriften	0,592	104,2	106,9	106,9	0,0	0,0	2,3	2,6	
Einzelnummern	0,124	103,9	106,7	106,7	0,0	0,0	2,5	2,7	
Abonnemente	0,468	104,3	107,0	107,0	0,0	0,0	2,2	2,6	
Sonstige Druckprodukte	0,101	95,2	97,7	97,7	1,9	0,0	-5,1	2,7	
Schreib- und Zeichenmaterial	0,150	100,3	105,1	104,5	-1,0	-0,6	0,5	4,2	
Pauschalreisen	3,045	106,3	111,8	111,7	0,0	-0,1	4,1	5,0	
Erziehung und Unterricht	0,667	101,8	103,7	103,7	0,0	0,0	-0,1	1,9	
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,204	100,2	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,6	1,5	
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,334	99,5	101,3	101,3	0,0	0,0	-1,2	1,8	
Weiterbildungskurse	0,129	105,7	108,1	108,1	0,0	0,0	1,8	2,3	
Restaurants und Hotels	8,125	104,5	105,4	106,3	2,1	0,9	1,7	1,7	
Gaststätten	7,147	103,7	105,3	105,5	1,3	0,2	2,3	1,8	
Restaurants und Cafés	5,454	103,6	105,2	105,3	1,4	0,1	2,5	1,6	
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,203	102,8	104,6	104,8	0,9	0,2	1,6	1,9	
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,251	104,7	106,0	105,9	2,1	0,0	3,8	1,2	
Alkoholische Getränke	1,080	103,6	105,7	105,7	1,7	0,0	3,1	2,0	



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

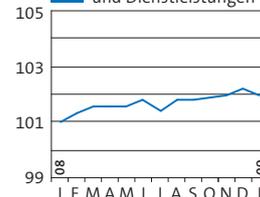
► Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2009

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2009	Jan. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Wein	0,612	103,7	105,1	104,9	1,8	-0,2	3,0	1,1
Bier	0,361	103,7	107,4	107,7	1,6	0,3	3,6	3,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,107	102,5	102,8	102,8	1,5	0,0	1,7	0,2
Alkoholfreie Getränke	1,171	105,7	106,1	106,1	2,4	0,0	4,4	0,4
Kaffee und Tee	0,612	105,9	106,1	106,2	2,1	0,1	4,4	0,3
Mineralwasser und Süssgetränke	0,512	105,6	106,2	106,0	2,7	-0,2	4,4	0,4
Andere alkoholfreie Getränke	0,047	103,8	106,1	106,1	2,1	0,0	3,3	2,2
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,073	106,0	108,3	109,1	1,4	0,8	2,0	2,9
Personalrestaurants, Kantinen	0,620	101,6	103,2	103,2	0,0	0,0	1,1	1,5
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,484	101,5	102,4	102,4	0,0	0,0	0,8	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,136	101,9	105,8	105,8	0,0	0,0	1,9	3,9
Beherbergung	0,978	111,3	105,9	112,0	9,0	5,7	0,4	0,6
Hotellerie	0,708	114,4	106,0	114,4	12,4	7,9	1,1	0,1
Parahotellerie	0,270	103,4	106,0	106,0	0,0	0,0	1,9	2,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	101,0	102,2	102,0	-0,2	-0,1	0,7	1,1
Körperpflege	1,951	100,9	101,8	101,8	0,3	-0,1	1,1	0,9
Coiffeurleistungen	0,877	103,3	104,5	104,5	0,0	0,0	2,1	1,2
Waren für die Körperpflege	1,074	99,4	100,1	100,0	0,6	-0,1	0,5	0,6
Toilettenartikel	0,952	99,6	100,3	100,1	0,5	-0,2	0,5	0,5
Seifen und Badezusätze	0,067	99,4	99,2	99,2	0,6	0,0	0,2	-0,2
Haarpflegemittel	0,117	100,0	100,3	99,6	0,0	-0,7	1,1	-0,4
Zahnpflegemittel	0,053	96,7	97,0	98,3	-1,2	1,4	-2,6	1,7
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,506	100,4	101,4	100,8	0,2	-0,6	0,9	0,4
Papierwaren für die Körperpflege	0,209	98,7	99,2	99,7	1,9	0,5	0,3	1,0
Geräte für die Körperpflege	0,122	97,3	98,3	98,9	1,3	0,6	0,8	1,6
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,787	102,6	106,5	106,2	0,1	-0,3	1,4	3,5
Uhren	0,518	102,0	106,9	106,9	0,1	0,0	1,2	4,8
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,269	103,2	105,3	104,5	0,2	-0,8	1,7	1,2
Soziale Einrichtungen	0,291	103,4	106,5	106,5	0,0	0,0	3,4	3,0
Versicherungen	1,344	99,2	99,2	98,9	-1,2	-0,3	-1,2	-0,3
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,272	98,9	98,9	99,0	-3,5	0,1	-3,5	0,1
Private Krankenversicherung	0,598	105,1	105,1	106,4	1,7	1,3	1,7	1,3
Motorfahrzeugversicherung	0,474	91,5	91,5	89,2	-3,5	-2,4	-3,5	-2,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,411	106,7	108,2	108,2	0,0	0,0	6,7	1,4
Sonstige Dienstleistungen	0,297	102,1	101,8	101,8	0,0	0,0	0,8	-0,2

Sonstige Waren und Dienstleistungen



1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

Indexbasis: 100 Punkte im ...	Index (Punkte)					
	Aug. 2008	Sept. 2008	Okt. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009
Dezember 2005	103,8	103,9	104,4	103,8	103,3	102,4
Mai 2000	108,9	109,0	109,5	108,8	108,3	107,4
Mai 1993	114,2	114,4	114,9	114,2	113,6	112,7
Dezember 1982	159,1	159,3	160,0	159,0	158,3	156,9
September 1977	201,7	201,9	202,8	201,6	200,6	198,9
September 1966	340,8	341,2	342,8	340,7	339,1	336,2
August 1939	754,5	755,5	759,0	754,3	750,7	744,4
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	-0,2	0,1	0,5	-0,6	-0,5	-0,8
Vorjahresmonat	3,1	3,2	2,9	1,7	0,9	0,4

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erho-

ben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2009

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	62.26	63.08	66.26	64.85
Rindsbraten	1 kg	33.33	34.64	34.95	34.38
Rindsvoressen	1 kg	25.29	26.05	26.48	26.10
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.75	18.44	20.05	17.63
Kalbsplätzli	1 kg	74.46	77.11	76.72	74.27
Kalbsbraten	1 kg	41.30	43.26	43.11	43.27
Kalbsvoressen	1 kg	37.25	37.40	37.24	37.85
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	53.03	52.64	52.55	52.86
Schweinsplätzli	1 kg	30.67	31.65	30.16	29.68
Schweinsfilet	1 kg	50.83	52.65	54.27	52.00
Schweinskoteletts	1 kg	21.25	20.67	19.36	19.24
Schweinsbraten	1 kg	25.42	25.51	25.64	25.48
Schweinsvoressen	1 kg	19.35	19.39	19.26	18.91
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.14	1.42	1.41	1.34
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.26	1.95	1.95	1.96
Wienerli	1 Paar	1.82	1.80	1.79	1.74
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.61	1.80	1.80	1.74
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.47	1.52	1.51	1.46
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.64	1.71	1.71	1.65
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.53	1.58	1.56	1.53
Vorzugsbutter	100 g	1.69	1.83	1.83	1.81
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.08	3.18	3.19	3.16
Emmentaler	100 g	2.13	2.16	2.18	2.18
Greyerzer	100 g	2.18	2.16	2.14	2.18
Tilsiter	100 g	1.86	1.88	1.91	1.83
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.74	2.50	2.51	2.42
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.41	1.55	1.54	1.52
Joghurt, nature	180 g	0.64	0.77	0.76	0.75
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.69	0.73	0.76	0.75
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.65	0.73	0.73	0.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.35	0.37	0.37	0.37
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.24	2.34	2.55	2.49
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.47	1.63	1.67	1.57
Kristallzucker	1 kg	1.88	1.93	1.93	1.92
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.19	1.13	1.10	1.13
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.30	1.35	1.35	1.36
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.09	1.15	1.15	1.15

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Januar 2009



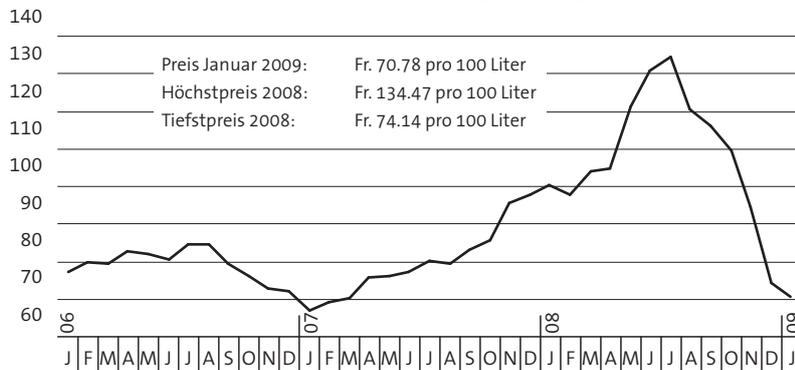
Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Jan. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	20.19	22.43	22.51	22.55
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.31	3.72	3.72	3.74
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.41	5.09	5.09	5.09
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.81	3.93	3.93	3.94
Schwarztee	1 Tasse	3.71	4.28	4.28	4.28
Mineralwasser / Süssgetränke. Flasche	3 dl	3.71	3.88	3.88	3.86
Mineralwasser / Süssgetränke. offen	3 dl	3.26	3.40	3.40	3.40
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.81	9.67	9.67	9.67
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.94	6.02	6.13	6.13
Zeitungen					
Zeitung. Einzelnummer	1 Ausgabe	2.72	2.79	2.79	2.79
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	111.26	105.65	85.49	82.66
1501–3000 Liter	100 l	104.40	98.88	78.69	75.65
3001–6000 Liter	100 l	100.43	94.32	74.14	70.78
6001–9000 Liter	100 l	99.28	92.65	72.67	69.27
9001–14 000 Liter	100 l	98.03	91.69	71.71	68.60
14 001–20 000 Liter	100 l	97.28	90.98	70.99	67.88
über 20 000 Liter	100 l	96.75	90.45	70.51	67.38
Treibstoffe					
Benzin. bleifrei 95	1 l	1.80	1.57	1.44	1.35
Benzin. bleifrei 98	1 l	1.84	1.61	1.49	1.40
Diesel	1 l	1.97	1.84	1.71	1.58

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Januar 2005–Januar 2009



Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001– 6000 Liter)



Die Heizölpreise sind im Januar gegenüber dem Vormonat erneut gesunken (Stichtage: 5. und 15. Januar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 70,78 Franken. Der Januar-Preis lag damit 4,5 Prozent oder gut 3 Franken unter dem Preis im Dezember (Fr. 74,14) und 29,5 Prozent oder knapp 30 Franken unter jenem im Januar vor einem Jahr (Fr. 100,43).

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Sept. 2008	Okt. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	103,8	104,4	103,9	103,4	102,6	-0,8	0,3
Genfer Index	103,8	104,4	103,5	103,1	102,2	-0,8	-0,1
Zürcher Städteindex	103,9	104,4	103,8	103,3	102,4	-0,8	0,4
Landesindex	104,0	104,6	103,9	103,4	102,5	-0,8	0,1

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 6. März 2009 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	103,5	103,9	104,5	104,9	105,9	1,0	2,3
Genfer Index	104,3	104,8	105,1	106,5	106,5	0,0	2,2
Zürcher Städteindex	103,2	103,7	106,1	106,8	107,6	0,7	4,3
Landesindex	104,3	105,0	106,3	106,9	107,5	0,6	3,1

Fortsetzung von Seite 4

preise sanken um 6,3 Prozent, die Dieselpreise um 7,7 Prozent. Angezogen haben hingegen die Tarife für Transportdienstleistungen: öffentlicher Verkehrsverbund (+2,4%), Linienflüge (+0,7%) und Taxi (+5,1%). Innert Jahresfrist sanken die Preise in der Hauptgruppe *Verkehr* um durchschnittlich 4,6 Prozent (Vorjahr: +4,9%).

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat deutlich um 3,7 Prozent. Grund dafür waren günstigere Tarife für das Telefonieren mit dem Handy (-8,0%). Etwas mehr bezahlen musste man dagegen für Telekommunikationsgeräte (+0,2%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 4,9 Prozent (Vorjahr: -4,8%).

Freizeit und Kultur

Im Bereich *Freizeit und Kultur* sank das Preisniveau bei unverändertem Index leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden unter anderem PC-Hardware (-2,4%) sowie diverse Winter-, Sommer- und Ganz-

jahressportartikel (-2,1%). Teurer hingegen wurden beispielsweise Spiel- und Hobbywaren (+8,1%). Die Jahresteuierung der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* betrug 0,3 Prozent (Vorjahr: keine Teuerung).

Restaurants und Hotels

Der Index der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg um 0,9 Prozent. Grund dafür waren, saisonal bedingt, vor allem höhere Preise für Hotelübernachtungen (+7,9%). Mehr bezahlen musste man auch für Mahlzeiten zum Mitnehmen sowie für Mahlzeiten in Restaurants und Cafés (+0,8% bzw. 0,2%). Die Jahresteuierung im Bereich *Restaurants und Hotels* lag mit 1,7 Prozent gleich hoch wie im Jahr zuvor.

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sank das Preisniveau leicht um 0,1 Prozent. Die Tarife für die Motorfahrzeugversicherung wurden günstiger (-2,4%), während die Prämien für die private Krankenversicherung stiegen (+1,3%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 1,1 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

5

NEUGEWICHTUNG DES WARENKORBES

Die Indexpositionen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Die für das Jahr 2009 gültige Gewichtung basiert auf den Resultaten der HABE 2007. Bei rund 3000 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten wurden die Ausgaben detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung wurden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise mit einem Anteil von 19,8 Prozent an den Gesamtausgaben etwas stärker gewichtet als im Landesindex der Konsumentenpreise (17,6%).

Zwischen 2008 und 2009 stiegen beim Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Verkehr, Freizeit und Kultur, Erziehung und Unterricht, Restaurants und Hotel sowie sonstige Waren und Dienstleistungen, während die Gewichtsanteile der Hauptgruppen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Wohnen und Energie, Gesundheitspflege sowie Nachrichtenübermittlung sanken.

Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorbs ► 2008 und 2009

T_8

	Gewichtung (%)		Veränderung
	2008	2009	
Total	100,000	100,000	...
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	10,631	↓
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	1,654	↓
Bekleidung und Schuhe	4,263	4,439	↑
Wohnen und Energie	28,056	26,956	↓
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	4,845	↑
Gesundheitspflege	13,916	13,724	↓
Verkehr	10,856	10,880	↑
Nachrichtenübermittlung	2,827	2,648	↓
Freizeit und Kultur	10,202	10,350	↑
Erziehung und Unterricht	0,648	0,667	↑
Restaurants und Hotels	7,832	8,125	↑
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	5,081	↑

GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

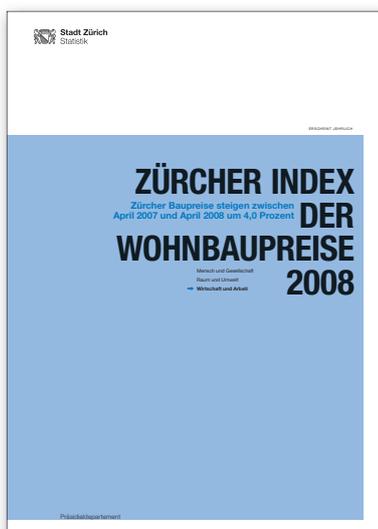
Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Januar 2009	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Januar 2009	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Januar 2009	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Januar 2009	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Gewichtung der 12 Hauptgruppen des Warenkorb – 2008 und 2009	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Januar 2006–Januar 2009	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Januar 2006–Januar 2009	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – Januar 2006–Januar 2009	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Januar 2006–Januar 2009	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Januar 2005–Januar 2009	15

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

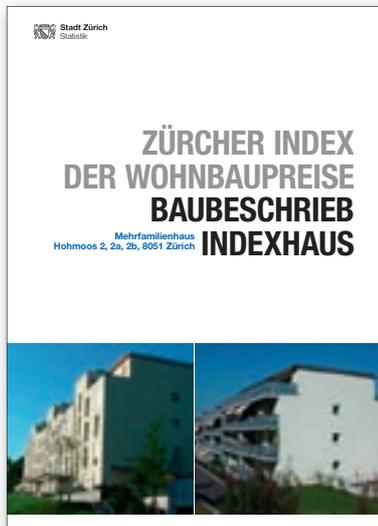
Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise****Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben.

Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 505

Artikel-Nr. Jahresabonnement 1 000 504

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik